

Heidrun Lüdtke - Fundraising - CSR – Konzepte

Heimstr. 11

10965 Berlin

Mobil: +49 179 7657132

E-Mail: heidrun.luedtke@gmx.de



Danke für Ihr Interesse an meiner Person und Arbeit.

Ich bin Diplom Sozialarbeiterin und arbeitete nach meinem Anerkennungsjahr 10 Jahre als Straßensozialarbeiterin im Nord-Osten Hamburgs im Schwerpunkt Mädchen – und Frauenarbeit. Noch heute ist der von mir gegründete Frauen – und Mädchentreff eine wichtige Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge alleinerziehende Frauen im Stadtteil Hohenhorst / Jenfeld. Nach meiner Elternzeit blieb ich dem Thema Frauenförderung weiterhin verbunden und leitete 16 Jahre den Beschäftigungs- und Qualifizierungsbetrieb Samt + Seife in Hamburg Steilshoop. Wir kämpften um Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe durch existenzsichernde Arbeit für Frauen, die mit signifikanten Armutsrisiken belastet sind: alleinerziehend, gering qualifiziert und häufig mit Migrationshintergrund.

In dieser Zeit studierte ich berufsbegleitend Sozialmanagement an der HAW und bildete mich im Rahmen eines Praxisstudiums im Projektmanagement fort. Ich erlernte Analysetechniken, Tools zur Personal- und Organisationsentwicklung sowie Projekte erfolgreich zu planen und zu führen. Um die Qualität meiner Arbeit sicherzustellen, die besonders durch einschneidende Kürzungen und Veränderungen im Zuwendungsbereich geprägt war, absolvierte ich ein Studium an der Fundraising Akademie in Frankfurt und bin seit 2008 zertifizierte Fundraising-Managerin. Seit dieser Zeit beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema CSR (Corporate Social Responsibility) – der sozialen Verantwortung von Unternehmen. Immer mehr Unternehmen aus der Wirtschaft nutzen immer gezielter das Potential, das ihnen Kooperationen mit Projekten gemeinnütziger Organisationen aus verschiedenen Bereichen bieten.

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Fundraising- Managerin lernte ich die Marktplatz-Methode „Gute Geschäfte“ – eine spezielle Plattform, auf der sich das Engagement gemeinnütziger Organisationen mit dem von Wirtschaftsunternehmen vernetzen kann – kennen. Da es diesen Marktplatz in Hamburg noch nicht gab, initiierte ich 2010 den 1. Marktplatz für „Gute Geschäfte“ und leitete diesen bis 2013. Seither sind mehr als 250 Projektpartnerschaften zwischen Wirtschaftsunternehmen und NGOs entstanden und haben den vertrauensvollen Umgang miteinander entscheidend geprägt.

Inzwischen ist der AKTIVOLI-Marktplatz „Gute Geschäfte Hamburg“ gut etabliert und wird auch zukünftig in der Körber Stiftung in Hamburg durchgeführt und weiterentwickelt. Mein Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen führte mich von Hamburg nach Berlin in den Bundesverband Deutscher Stiftungen. Hier leitete ich das Sonderprojekt Initiative Bürgerstiftungen. Die Professionalisierung und Vernetzung sowie die Beratung von Bürgerstiftungen waren neben der Betreuung von Großspendern und der Weiterentwicklung des Fundraising-

Konzeptes inhaltliche Schwerpunkte meiner Arbeit. Während meiner Tätigkeit im Bundesverband Deutscher Stiftungen absolvierte ich erfolgreich den Lehrgang Stiftungsmanagement und bin zertifizierte Stiftungsmanagerin. Als freie Mitarbeiterin der Deutschen Stiftungsakademie konnte ich mein Wissen in der Fördermittelakquise und Spendergewinnung weitergeben und berate (Bürger-) Stiftungen und andere NGOs in strategischen Fragen des Fundraising sowie in der Projekt- und Organisationsentwicklung. Ich unterstütze den Aufbau strategischer Kooperationen insbesondere mit Unternehmen und erarbeite mit meinen Auftraggebern Konzepte von A wie Anträge bis Z wie Zuwendungsbescheide.

Neben meiner freiberuflichen Tätigkeit bin ich seit 2017 als Geschäftsführerin der Koepjohann`schen Stiftung für das Sozialmanagement von 4 sozialen Einrichtungen verantwortlich. Zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe kann ich einerseits Erfahrungswissen aus meiner freiberuflichen Beratungstätigkeiten einbringen. Andererseits lerne ich die Stiftungsarbeit aus einer neuen Perspektive kennen und darf selbst noch vieles dazulernen. Die Koepjohann`sche Stiftung ist eine der ältesten Stiftungen in Berlin und wurde "Zum Wohle der Witwen und Waisen" 1792 gegründet. Ich bleibe also auch weiterhin den Themen Frauenförderung und gesellschaftliche Teilhabe eng verbunden.

Heidrun Lüdtke